



17.Jahrg./Nr. 12/327, Donnerstag, 25.02.2010, Oberscheidweiler

## Diavortrag

Am Samstag, **27.Februar 2010**, um **18.00 Uhr**  
hält Herr Arnold Otten  
auf der Oberscheidweiler Mühle einen Diavortrag  
über eine Reise durch die Region LAPCHI in Nepal !!!



Kultstätten des HIMALAYA - LAPCHI –  
vergessene heilige Region zwischen Nepal und Tibet.

Anhand der Dias sollen die Zuhörer mit  
auf diese spannende Reise genommen werden.

*Elmar Götten* (aus der Homepage unserer Mühle)



# FSV

Ober.- Niederscheidweiler e.V.



## Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **26. Februar 2010** findet die Mitgliederversammlung des  
FSV Ober.-Niederscheidweiler e.V. statt.

Beginn: 20.00 Uhr in der  
Brunnenstube in Oberscheidweiler

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht über das abgelaufene Jahr
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
6. Neuwahlen zum Vorstand
  - ⇒ 2. Vorsitzende (r)
  - ⇒ Jugendwart (in)
  - ⇒ Abt. Leiter(in) Fußball Damen / Herren
  - ⇒ Abt. Leiter(in) Gymnastik
7. Veranstaltungen 2010
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Verschiedenes

Ganz besonders sind die Spielerinnen und Spieler des FZM Sofa-girls und der FZM Dorfschänke sowie unsere „Turner und Turnerinnen“ aus dem Bodystyling-Kurs eingeladen. Wir freuen uns auch auf alle anderen Mitglieder.

Anträge sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist (2 Wochen) beim 1. Vorsitzenden Jürgen Mayer, Hauptstr. 60; 54533 Niederscheidweiler schriftlich ab zugeben.

Alle aktiven und inaktiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß:

Der Vereinsvorstand

i. A. Jürgen Mayer / 1. Vorsitzender

---



## Mauritiushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre  
54533 Oberscheidweiler



Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

Kontakt:

- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>>> dressurmäßiger Reitunterricht  
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz  
>>>>> experimentelle Reittherapie  
>>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung

## Zu schnell geschrieben!

---

In der letzten Dorfzeitung im Artikel „Generalversammlung der Feuerwehr“ sind mir zwei kleine Fehler unterlaufen. Diese möchte ich nun noch richtig stellen:

### 1. Richtig heißt es:

Es wurden Michael Rach, Davis Schneider **und Markus Rach** vom Wehrführer für ihren bestandenen Lehrgang zum Truppmann beglückwünscht.

Kevin Bowert muss den Lehrgang also noch besuchen.

2. Der aufmerksame Leser hat auch bemerkt, dass unser Resäckerfest natürlich, wie im Terminkalender der zwei Dörfer genannt, am 17. und 18. Juli stattfindet.

Ein Dank an diejenigen, welche mich auf die Unstimmigkeiten aufmerksam gemacht haben.

*C. Fischer*

---

Termine nach  
Vereinbarung

**Montag - Freitag**

**8.00 - 20.00 Uhr**

**Samstag**

**9.00 - 14.00 Uhr**

Brunnenstr. 15a

54533 Oberscheidweiler

Tel: 06574 - 948 178

**Sandra Krämer**

Med. Fusspflege



**Praxisraum & Mobil**

## **Familie Tarrach** **– Eine Flucht aus Ostpreußen**

---

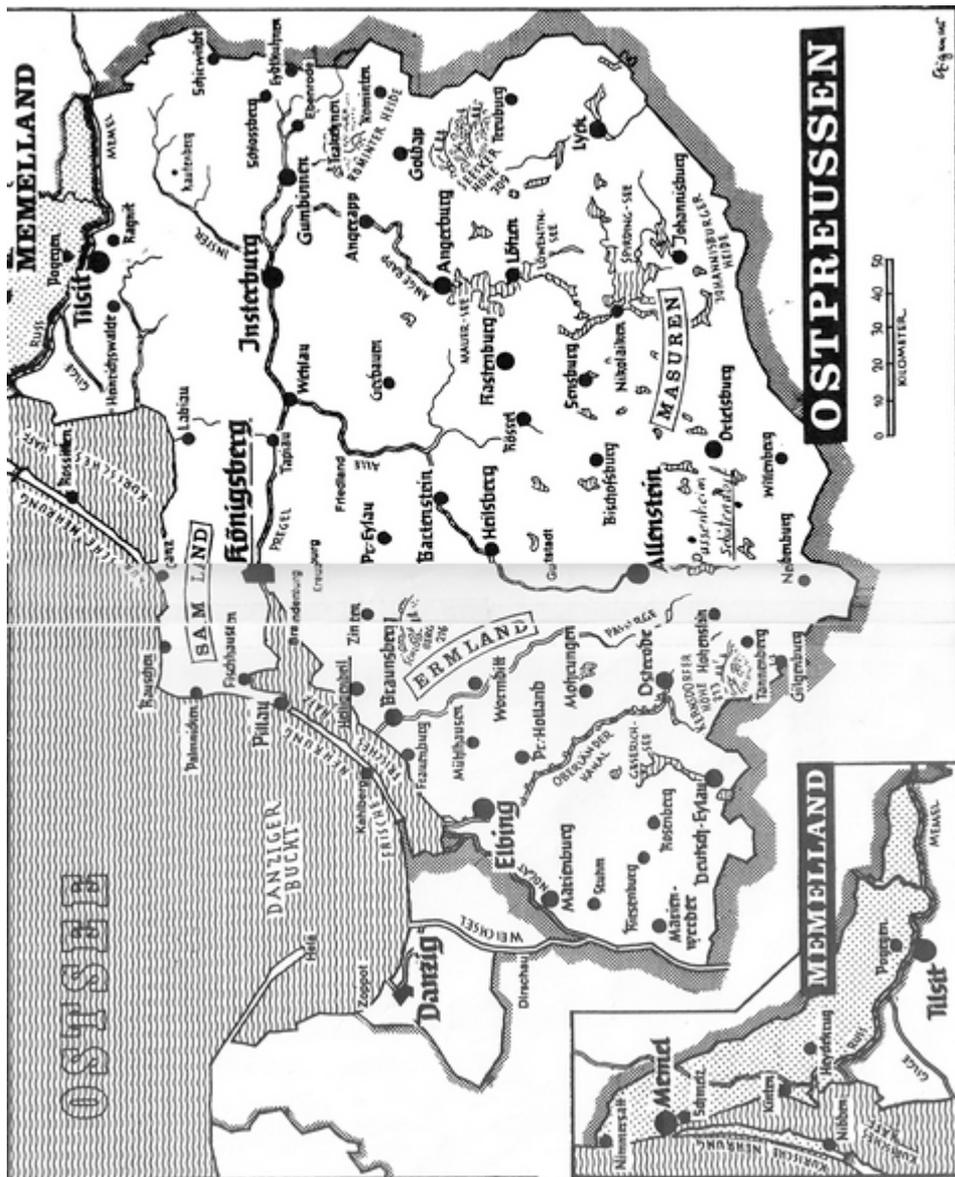
Meine Mutter Cäcilia Tarrach, geborene Grabowski, kam am 02.05.1907 auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Schützen-dorf, Kreis Passenheim – Masuren –, als jüngste von neun Geschwistern zur Welt.

Sie erlebte die Flucht aus Ostpreußen mit ihren drei Kindern Marianne (9 Jahre), Wolfgang (6 Jahre) und mir, Hans (3 Jahre).



Unsere damalige Heimat, die Kreisstadt Heiligenbeil – heute russisch Mamonowo genannt, liegt im nordwestlichen Teil Ostpreußens, ca. 5 km vom Frischen-Haff entfernt, welches von der Ostsee durch eine Landzunge getrennt ist.

Mein Vater, Bruno Tarrach, kam am 07.12.1910 als Ältester von vier Geschwistern zur Welt. Als Sohn eines selbständigen Ofenbaumeisters mit eigenem Betrieb musste er durch den frühen Tod seines Vaters als junger Meister den Betrieb übernehmen.



Am Tag meiner Geburt, dem 07.12.1941, wurde mein Vater zum Militär eingezogen und musste dann bald zur Front nach Russland.

Durch den Einfall der Russen trat meine Mutter im Februar 1945 mit uns Kindern relativ spät die Flucht an. Sie ging über das Frische-Haff nach Pillau. Der kalte Winter machte es möglich, dass wir mit einem Pferdegespann über das dicke Eis fahren konnten. Dieses war jedoch vom Tauwetter und durch Beschuss der Jagdbomber mit Wasser und Bombeneinschlägen überzogen. Ein ständiges Bombardieren am Tage veranlasste die Überquerung des Frischen-Haffes nur bei Dunkelheit. Durch diese Umstände sind viele Menschen mit Pferd und Wagen ertrunken.

In Pillau angekommen wurden wir auf einen Kohlenfrachter verladen. Dies diente der Tarnung, da bereits mehrere Flüchtlingschiffe, wie auch die „Wilhelm Gustloff“, torpediert wurden. Mit derart dramatischen Rettungsaktionen gelang es damals der Marine in einer relativ kurzen Zeit, von November 1944 bis März 1945, mit 25 Schiffen in 194 Einsätzen ca. 700.000 Menschen von Heiligenbeil über das Frische-Haff durch die Ostsee in den Westen zu schaffen.

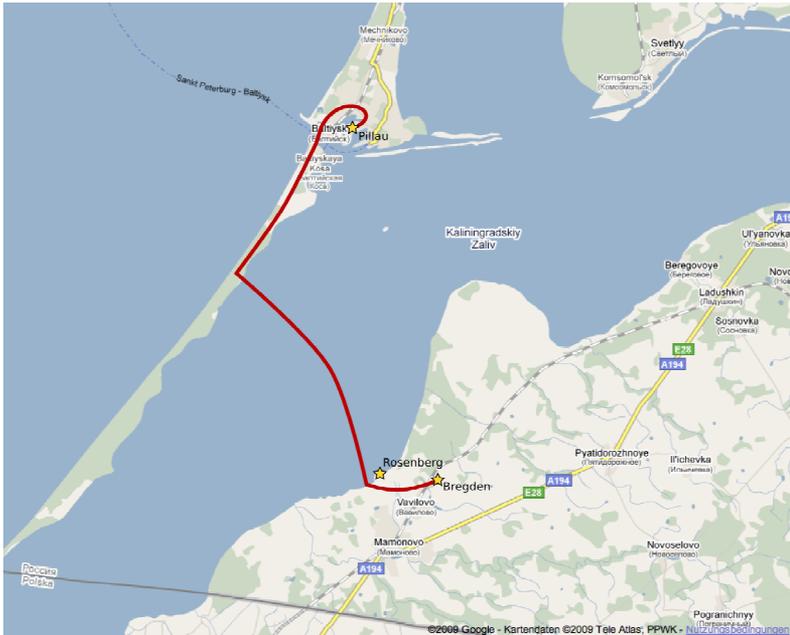
Für uns ging es dann über die Danziger-Bucht nach Gotenhafen. Nach vielen Widrigkeiten kamen wir mit einem Zug in Schleswig-Holstein, im Ort Flintbek bei Kiel, an. Anschließend wurden wir mit einem Pferdegespann abgeholt und in einem Dorf namens Schierensee, mit ca. 250 Einwohnern, einquartiert.

Fünf Jahre lebten wir, wie auch ca. 200 weitere Flüchtlinge, in diesem Ort. Mein Vater, der 1946 aus der russischen Gefangenschaft zu uns kam, war in der Gemeindeverwaltung Schierensee 4 Jahre als Flüchtlingsbeauftragter beschäftigt. Als Katholiken lebten wir dort jedoch in einer Diaspora. Meine Eltern entschlossen sich daher in das katholische Rheinland umzusiedeln. Somit haben wir im Mai 1950 eine zweite neue Heimat gefunden.

Dieses Fluchterlebnis hat mir meine Mutter sehr oft erzählt, sodass ich Euch diese Geschichte zu Papier bringen konnte.

*Hans Tarrach*

## Der Weg von Heiligenbeil (Mamonowo) nach Pillau



## Der Weg von Pillau nach Gotenhafen



Die Bilder habe ich über die Homepage von Herrn C. Jürgens, der eine sehr schöne Homepage ([www.cjuergens.de](http://www.cjuergens.de)) betreibt, erhalten. Vielen Dank (Elmar Götten).

# Rosenmontag 2010

---

## „Owaschepa joong op Tua!“

Fast pünktlich startete unser diesjähriger Rosenmontagszug. Viele närrische Einwohner hatten sich darauf eingestellt, durch das dick verschneite Oberscheidweiler zu ziehen. Erfreulicher Weise waren auch sehr viele Kinder und Jugendliche mit dabei, und sie sollten alle ihren Spaß haben.

Unser „Prunkwagen“ wurde dieses Jahr, wie es ja auch früher üblich war, per Muskelkraft bewegt. Neben Aggregat und Lautsprecher konnten auf diesem Wagen auch die heißen Würstchen mitgeführt werden.



Viele Einwohner hatten sich einiges einfallen lassen, um die Narrenschar auf's Beste zu bewirten. So gab es Limo, Cola, Sprudel, Saft, Sekt, Bier, Schnaps, Suppe, Kaffee, Baguette und natürlich Süßigkeiten.

Bei Eva und Günter konnten wir uns sogar noch gemütlich im Wohnzimmer niederlassen.



Die Stimmung war bestens und sollte anschließend in der Brunnenstube ihren Höhepunkt erreichen. Bis ca. 23:00 Uhr wurde gefeiert, gelacht und (auf den Tischen) getanzt.

Allen, die geholfen haben, damit auch dieser Rosenmontag wieder ein voller Erfolg werden konnte, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dankeschön auch an alle, die uns bewirten haben, die mit dem Zug mitgegangen oder in der Brunnenstube mitgefeiert haben.

Ihr wart alle Super!

*Elmar Götten*

## Gassi

---

Suche für unseren Hund „Paul“ zum gelegentliches Gassigehen eine tierliebe und verantwortungsvolle Person.

Über weitere Details gebe ich gerne telefonisch Auskunft.

Würde mich freuen, wenn sich ein Tierliebhaber aus unserem Ort melden würde.

[Angelika Feist](mailto:Angelika.Feist@t-online.de), Tel.: 06574 900880 oder Büro: 06541-813-122.

---



Ein kleiner  
Rückblick  
auf  
den  
Rosenmontag  
1993

*Bild eingereicht  
von Martin Willems*

## Waar säin Biibellen?

---

Leider hat noch niemand eine Antwort bzw. Lösung dieser Frage geschickt. Heißt das jetzt, dass es niemand weiß, oder sind Biibellen einfach nur nichts?

Elmar Götten

---

<b>Kees GmbH</b> Brunnenstraße 16  Tel. 06574/9411-0 Fax 06574/9411-12	<b>Niederlassung Freiburg</b> Rebenweg 3a, 79114 Freiburg Tel. 0761/4764097 Fax 0761/4764124
--	---

# Kees

*Das individuelle und schlüsselfertige Haus*  
*Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen*

- **Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche**
- **Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe**
- **Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu**
- **Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC**



**Herausgeber:** Gemeinde Oberscheidweiler  
**Redaktion:** Elmar Götten  
Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler  
06574 8737 [oberscheidweiler@t-online.de](mailto:oberscheidweiler@t-online.de)

*nächster Erscheinungstermin:* **18.03.2010**  
*Abgabetermin für Beiträge:* **16.03.2010**

[www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)